

F3 Rechnungsprüfung 2025

Antragsteller*in: Philipp Hoffmann (Rechnungsprüfung)

Tagesordnungspunkt: 3 Finanzen

Haushalt [PDF]

An:
Landesmitgliederversammlung
Mitglieder des Landesvorstands 2025
Mitglieder des Landesvorstands 2026

Düsseldorf, 26.03.2026

Rechnungsprüfungsbericht 2025

Formalia

Der Rechnungsprüfer Philipp Hoffmann hat am 26.03.2026 in der Landesgeschäftsstelle der GRÜNEN JUGEND NRW in Düsseldorf die Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2025 vorgenommen. Dabei standen die aktuelle Schatzmeisterin Emelie Segler sowie der organisatorische Geschäftsführer Alexander Hermert für Fragen zur Verfügung.

Die Rechnungsprüfung wurde dieses Jahr nur von Philipp Hoffmann durchgeführt, da Marika Esch in den Landesvorstand der GJ Hamburg gewählt wurde und vom Landesverband NRW in den Landesverband Hamburg wechselte. Damit schied sie automatisch aus ihrem Amt als Rechnungsprüferin der GJ NRW aus. Dass die Rechnungsprüfung nur von einer Person durchgeführt wurde, ist rechtlich zulässig und kam u.a. auch schon beim GJ Bundesverband vor. Ziel ist es natürlich, dass die Rechnungsprüfung in Zukunft in NRW wieder von zwei Menschen (darunter mind. eine FLINTA*-Person) durchgeführt wird.

Ergebnisse

Rechnerische Prüfung und Buchführung

Die Buchführung ist übersichtlich und vollständig. Die Buchführung stimmte vollständig mit dem Konto überein. Die stichprobenartige Überprüfung der Buchhaltung ergab keine Unstimmigkeiten. Die Barkasse wurde geprüft und stimmte vollständig mit der Buchführung überein.

Prüfung einzelner Bereiche und Ausgaben

Die Belege zu den Ausgaben wurden in großem Umfang stichprobenartig geprüft. In einigen Fällen konnte man anhand der Rechnungen der Essensanbieter*innen nicht erkennen, ob es sich um ein veganes Produkt handelt. In Ausnahmefällen waren Rechnungen einer falschen Belegnummer zugeordnet worden. Da dies aber nur in zwei Fällen der Fall war und sofort korrigiert wurde, wird dies als vertretbar angesehen. Außerdem haben wir die Haushaltstöpfe auf ihre Ausschöpfung geprüft. Alle Abweichungen konnten sinnvoll erklärt werden.

Prüfung der Einhaltung der Finanzordnung

Die Einhaltung der Vorgaben aus der Finanzordnung wurde stichprobenartig überprüft. Die Überprüfung ergab, dass die Finanzordnung eingehalten wurde.

Umsetzung der Empfehlung der letzten Rechnungsprüfung

Die Umsetzung der Empfehlungen aus dem letzten Jahr wurde begonnen. Es wurde darauf geachtet, dass das beim Kauf von Getränken entstehende Leergut wieder in der Landesgeschäftsstelle ankommt, wie im letzten Bericht empfohlen. Auch die Anregung des letzten Berichts klarer zu trennen, ob Landesvorstandsmitglieder Lebensmittel in ihrer Funktion als Landesvorstandsmitglied oder als Mitarbeiterin der GJ NRW (geringfügig beschäftigte, durch das Gehalt für den geschäftsführenden Landesvorstand) kaufen um den Vegan-Beschluss leichter überprüfen zu können, wurde aufgenommen und umgesetzt.

Fazit und Empfehlung

Die Buchführung der GRÜNEN JUGEND NRW war in einem sehr guten Zustand. Wir möchten folgende Empfehlungen und Anregungen geben:

- Der Haushaltsposten für FINTA*-Förderung wurde nicht ausgeschöpft. Hier sollte darauf geachtet werden, dass dieser Posten in Zukunft wieder mehr ausgeschöpft wird.
- Der Haushaltsposten zur Förderung migrantisierter Menschen kann in Zukunft ebenfalls noch mehr ausgeschöpft werden.
- Der Haushaltsposten für Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten wurde leider gar nicht genutzt und sollte in Zukunft genutzt werden
- Die Fahrtkostenerstattung zu Veranstaltungen des Bundesverbands (insbesondere Bundeskongress und Frühjahrskongress) sollte in Zukunft nicht mehr von der GJ NRW übernommen werden, da dies die Aufgabe des Bundesverbands ist.

Hervorhebend und lobend zu erwähnen ist, dass die GRÜNE JUGEND NRW Versicherungen von Mitarbeiter*innen und Landesvorstandsmitgliedern in höherem Umfang übernimmt, als sie müsste.

Die finanzielle Entlastung des Landesvorstandes wird der Mitgliederversammlung empfohlen.

Philipp Hoffmann

Rechnungsprüfer GJ NRW